

Bierzendorf (1823).

Zippelow 1849.

Bierzow (1846).

Zirzow 1841.

Zipfeld (1857).

Zittow 1814.

4. Die Trilobiten Meklenburg's.

Von

Hrn. Dethleff in Rostock.

In unjeren silurischen Gerölßen, welche reich an Petrefacten sind, zeichnen sich namentlich die Trilobiten aus und habe ich denselben hauptsächlich mein Interesse gewidmet. Durch die Arbeit des Herrn Angelin ist es möglich geworden, den größten Theil meiner Sammlung zu bestimmen, und gebe ich nachfolgendes Verzeichniß, bemerke auch noch, daß dieselben theilweise in dem Gerölle der Ostsee (Warnemünde) und in den Mergelgruben der Umgegend von Rostock gefunden sind.

Eine ganze Anzahl zum Theil interessanter Stücke liegen noch unbestimmt, und hoffe ich im nächsten Hefte einige Zeichnungen hiervon zu geben.

Die römischen Zahlen und Buchstaben beziehen sich auf die von Angelin aufgesetzte Schichteneintheilung der silurischen Lager auf der scandinavischen Halbinsel, worüber Archiv XI. S. 91 schon den nöthigen Aufschluß giebt.

Zusatz des Herausgebers. — Mit Hrn. Dethleffs Erlaubniß habe ich nachfolgendes Verzeichniß dahin umgeändert, daß ich statt der von ihm befolgten Angelinschen Gattungseintheilung, derjenigen gefolgt bin, welche Hr. J. Barrande, der gründlichste Kenner dieser interessanten Thierklasse, im J. 1856 in der Abhandlung

„Parallèle entre les dépôts siluriens de Bohême et de Scandinavie“ gegeben hat, und worin die meisten neuen Gattungen Angelins auf andere, schon bekannte zurückgeführt werden, was zur Erleichterung der Uebersicht über die zahlreichen Formen dieser Familie nicht wenig beiträgt. Angelins Gattungsnamen sind übrigens in Klammern beifügt.

Zugleich habe ich Hrn. Dethleffs Verzeichniß durch die mit einem * bezeichneten Arten vervollständigt, wozu mir außer meiner eigenen Sammlung auch noch die der Hrn. Dr. L. Brückner in Neubrandenburg, Görner in Neustrelitz, Huth in Gnoien und F. Koch in Doberan das Material geliefert haben. Die große Anzahl von Arten, die hier aufgezählt ist, rechtfertigt gewissermaßen Walchs schon im Jahre 1776 gemachten Auspruch, „daß Mecklenburg das eigentliche Vaterland der Trilobiten in Deutschland sei.“¹⁾

E. Boll.

Remopleurides Portl.

1. R. dorso-spinifer Portl. sehr selten in D. S. (Kopf mit Kumpfspringen). Fehlt in Schweden.
2. R. (Brachypleura) 4—lineatus Ang. 9, 8. p. 13. sehr selten in D. S. (Kopf). Angelin VI. (D).
3. R. (Brachypleura) 6—lineatus Ang. 9, 7. sehr selten in D. S. (Kopf). Angelin VI. (D).

Paradoxides Brong.

4. P. Tessini Brong. Ang. 1, 1—3 p. 1. sehr selten in D. S. (vollständig); in gelblich-grauem Quarz-

¹⁾ In der Zeitschrift „der Naturforscher“ St. 9. S. 277.

fels von F. Römer auch noch im Schlesischen Diluvium gefunden. Angelin II. (A).

5. P. Loveni Ang. 3, 3. p. 2. sehr selten in D. S. (Wangenschild mit Horn). Angelin III. (B).

Ellipsocephalus Zenk. (II. A.)

6. E. (Liostracus) muticus Ang. 19, 3. p. 27. selten in D. S. (Kopf).

* 7. E. (Liostracus) costatus Ang. 41, 16. p. 90. in meiner Samml. (Kopf).

* 8. E. latifrons Boll nov. sp. in meiner und Dr. L. Brückners Sammlung (Kopf).

Olenus Dalm. (II. A.)

9. O. gibbosus Wahlb. Ang. 25, 5. p. 44. selten in D. S. (Kopf).

10. O. (Peltura) scarabaeoides Wahlb. Ang. 25, 8. p. 45. selten in D. S. und meiner Sammlung (Kopf und Schwanz).

11. O. (Sphaerophthalmus) teretifrons Angel. 26, 10. p. 49. selten in D. S. (Kopf).

12. O. (Sphaerophthalmus) flagellifer Ang. 26, 7. selten in der Samml. des Hrn. Schulze in Rostock (sec. Dethleff).

13. O. (Sphaerophthalmus) alatus Ang. 26, 9. desgl.

* 14. O. nov. spec.? in m. Sammlung.

* 15. O. nov. spec.? desgl.

Um. Reste der Olenus-Arten sind übrigens in unseren Grotten aus Angelins regio II. gar nicht selten, leider aber meistens so sehr zertrümmert, daß ihre Determination unmöglich ist.

Proetus Stein.

16. P. Stockesi Murch. Ang. 17, 4. p. 22. selten in Schulze's Sammlung (sec. Deth.)

17. P. (Forbesia) concinnus Dalm. Ang. 17, 5. p. 22. Beyr. 3, 10. häufig in D. S., auch noch in Schlesien bei Sadewitz unweit Dels (J. Römer).

18. P. (Forbesia) conspersus Ang. 17, 6. häufig in D. S., auch in Dr. L. Brückner's u. m. Sammlung in einigen Ex. (Schwanzschild).

19. P.? (Forbesia) brevifrons Ang. 33, 18. p. 63. selten in der Samml. des Hrn. Schulze in Rostock (sec. Dethleff).

Alle 4 Arten ober Silur., die ersten drei nach Angestin in VIII. (E.), die letzte in VII. (DE.).

Cyphaspis Burm. (VIII.)

20. C. (Goniopleura) elegantulus Lov. sp. Ang. 17, 7. p. 23. selten in D. S. (Kopf).

* 21. D. megalops Salt. Nieszkowski I., 6. selten, nur ein Kopf in Görners Sammlung (fehlt in Schweden, kommt aber in England und Eßland vor).

Harpides Beyr.

* 22. H. hospes Beyr. 4, 4. bisher überhaupt nur in einem einzigen Ex. bekannt geworden, welches sich in der Görnerschen Sammlung zu Neustrelitz befindet. Das Gestein, worin das Ex. liegt, ist ein sehr fester und schwerer crystallinischer grauer (etwas ins Grünlische spielender) Kalkstein; worin kleine glänzende grüne Körner eingesprengt sind und der keine anderweitigen erkennbaren Versteinerungen enthält. Er ist mir sonst im Diluvium noch nicht weiter vorgekommen.

* 23. *H. rugosus* Ang. ? 41, 7. p. 87. in m. Samml. (ein Stück des Kopfschildes); nach Angelin in IV. (B.C.), mein Ex. gehört aber einem Gerölle aus II. oder III. an.

24. *Ph. conicophthalma* Sars et Boek. Ang. 7, 5. 6. p. 9. selten, aber ganz vollständig in D. S. — Angelin V. (C.).

* 25. *Ph. conophthalma* Emmer. mit stark tuberculirter Glabella und großem, sehr regelmäßigen Augenhöcker, wovon 4 Köpfe in der Görnerschen Sammlung, scheint von der voraufgehenden Art verschieden zu sein. In den anstehenden Lagen Ostlands, — in Schweden noch nicht nachgewiesen.

26. *Ph. caudata* Brünn. Ang. 8, 2. selten in D. S. (Kopf). Angelin VIII. (E.).

27. *Ph. breviceps* Ang. 9, 4. selten in D. S. (Kopf). VIII. (E.).

* 28. *Ph. 4-lineata* Ang. ? 9, 5. selten in meiner S. (Schwanz). VIII. (E.).

29. *Ph. Downingiae* Murch. Silur. häufig in D. S. (Kopf). Fehlt in Schweden.

30. *Ph. Powelli* Murch. Sil. Syst. 23, 9 a. u. b. (zu welchen dort aber ein unrichtiges Pygidium gezogen wird). = *Ph. macroura* Sjör. Ang. 7, 3. 4. In England im Caradoc-Sandstein, in Schweden nur als Gerölle; in Norddeutschland in dem Caradoc-Sandsteingerölle die gemeinste Trilobiten-Art, die in allen Sammlungen ange troffen wird (sowohl Kopf als auch Schwanz). In den Verzierungen der Glabella durch kleine Tuberkeln finden übrigens manche Abänderungen statt.

31. *Ph. bucculenta* Sjör. Ang. 7, 1. 2. nicht selten in D. S. (Kopf).

* 32. *Ph. tumida* Ang. 7, 7. 8. ein Kopf in Kochs Sammlung, in einem unter силурischen Tuff zusammen mit einem *Asaphus* Schwanz.

* 33. *Ph. granulosa* Ang. 9, 3. in Dr. L. Brückner, Kochs und m. Sammlung (Kopf).

Anm. In Schweden kommen die 4 letzten Arten ebenfalls nur erratisch vor; unsere Gerölle, in denen *Ph. Powisii*, *tumida* und *bucculenta* vorkommen, sind unter силурisch, die mit *granulosa* aber ober силурisch.

Calymene Brong.

34. *C. tuberculata* Brün. sp. Ang. 19, 5. a—d. p. 29 nicht häufig in D. S. (Kopf und Hypostom); auch in m. und Kochs Sammlung; 7 Ex. in Görners S; VIII. E.

35. *C. spectabilis* Ang. 19, 5. p. 28. häufig in D. S. (Kopf und Schwanz). VIII. E.

36. *C. (Pharostoma) oelandica* Ang. 33, 15 p. 62. selten in D. S. (Kopf). V. C.

Homalonotus Kön.

37. *H. rhinotropis* Ang. 20, 1. selten (Kopf) in Schulzes Sammlung (sec. Deth.). VIII. E.

Lichas Dalm.

* 38. *L. celorrhina* Ang. 35, 1. p. 69. sehr selten; nur ein schönes bei Boeck an der Müritz gefundenes Schwanzschild in m. Sammlung V. C.

39. *L. laciniatus* Wahlb. ex. sp. Ang. 36, 1. selten in D. S. (Schwanzschild) VII. D. E.

40. L. depressus Ang. 36, 4 p. 70. selten, in Schulzes Sammlung sec. Deth. — In Deland nur in Geröllblöcken; VI. D.?

41. L. oelandicus Ang. 36, 10 p. 71. selten, in Schulzes Samml. sec. Deth. V. C.

* 42. L. gothlandicus Ang. 38, 10 selten; ein Kopf in Görners Sammlung.

43. L. angustus Beyr. 1, 6. selten in D. S. (Kopf), desgl. in Görners Sammlung (zwei Köpfe), kommt auch noch bei Sadewitz unweit Dels vor. Fehlt in Schweden, und findet sich in anstehenden Lagern bei Neval.

44. L. deflexus Sjör. Ang. 37, 3. selten in D. S. (Kopf); in Deland nur in Geröllblöcken, VI. D? vergl. L. angustus!

45. L. gibbus Ang. 37, 1. selten in D. S. (Kopf), VIII. E.

46. L. 6—spinus Ang. 38, 7. 8. p. 74 selten in D. S. (Kopf und Schwanz). VI. D?

47. L. tricuspidatus Beyr. 1, 7 selten, ein Kopf mit Stacheln von $\frac{1}{4}$ Zoll Länge in Schulzes Sammlung sec. Deth; auch in Geröllen bei Sorau. — Fehlt in Schweden; die Gerölle, worin diese Art vorkommt, sind Vaginatenkalk (V. C.)

* 48. L. Arenswaldii Boll (Metopias verrucosus Quenst 22, 34, aber nicht Eichw.!) vier Köpfe in Görners Sammlung, auch in m. und Dr. L. Brückners Sammlung kommen sie vor. Diese Art steht der vorigen sehr nahe, ist aber sicher von ihr verschieden; der Kopf wird größer, ihr Profil ist gerader gestreckt, die Tuberelus stärker und der Stachel über $1\frac{1}{2}$ Zoll lang, tuberculirt

und in der Mitte nur etwa 2 m.m. breit aber 5 m.m. dick! Ein durch v. Arenswald gefundenes meßbar. Ex. ließ Walch schon 1776 im „Naturforscher“ St. 9 T. IV, 2 abbilden. Diese Art findet sich im Vaginatenkäfer (V. C.) zusammen mit *Illaenus centaurus*.

* 49. L. dissidens Beyr. 1. Abth. f. 18. je ein Schwanzschild in Huths und Görners Sammlung! auch bei Sorau; fehlt in Schweden.

* 50. L. cicatricosus Lov. Ang. 38, 6 p. 74 ein Schwanzschild in Dr. L. Brüdners Samml. VII. D E.

51. L. pachyrrhinus Dalm. Ang. 38, 1 p. 73. selten in D. S. (*Hypostoma*). V. C.

52. L. (*Platymetopus*) planifrons Ang. 38, 3 p. 73. selten in D. S. (Schwanzschild und Hypostoma); desgl. ein Schwanzschild in Görners S. VII. D E.

Trinucleus.

* 53. T. ceriodes Ang. 34, 2. ein durch v. Arenswald in Mecklenburg gefundenes Kopfschild bildete Walch schon 1776 im Naturforscher St. 9 Tafel IV, 4 ab. Diese Art, welche Angelin nach IV. D: verzeigt, scheint hier in M. in neuerer Zeit nicht wieder gefunden zu sein.

Ampyx Dalm.

54. A. costatus Boek. Ang. 40, 1 p. 80. selten in D. S. aber vollständig. VI. D.

55. A. nasutus Dalm. Ang. 40, 4 p. 81. selten in Schulzes Samml. V. C.

56. A. (*Raphiophorus*) setirostris Ang. 40, 6 p. 81. selten in D. S. (Schwanzschild). VI. D?

57. A. (*Raph.*) culminatus Ang. 40, 8 p. 82. selten in D. S. (Kopf) zusammen mit *Acidaspis mutica* und

Phacops cadata? in einem grünlich = grauen Stein
VI. D.

58. A. (Raph.) depressus Ang. 40, 9 p. 82 selten
in D. S. (Kopf). VI. D.

59. A. (Raph.) scanicus Ang. 40, 10. p. 82 desgl.

60. A. (Lonchodus) rostratus Sars Ang. 40, 11.
p. 82. selten in D. S. (Kopf und Schwanz). VI. D.

61. A. (Lonch.) crassirostris Ang. 40, 13. p. 83.
selten in D. S. (Kopf). VI. D.

62. A. (Lonch.) affinis Ang. 40, 14. p. 83 selten
in D. S. (Kopf). VI. D?

63. A. (Lonch.) domatus Ang. 40, 16. 17. p. 83.
selten in D. S. (Kopf) IV. B C.

* 64. A. Brückneri Boll. Dunk. Meyer Palaeont. I.
17, 8. selten in Dr. L. Brückners Sammlung (Kopf);
fehlt in Schweden. Das Gerölle, worin es vorkommt,
ist Vaginatenkalk, also V. C.

Asaphus Brong.

65. A. rimulosus Ang. 27, 7. p. 52. selten in D.
S. (Schwanzschild).

66. A. expansus L. ex p. Ang. 28, 1. nicht sehr
häufig in D. S. auch in allen anderen mir bekannten
Sammlungen vorhanden.

var. raniceps Dalm. Ang. 28, 2. p. 53. selten in
D. S. (Schwanzschild); ein vollständiges zusammengefü-
geltes Ex. (bei Plau gefunden,) in m. Sammlung; in
Görners Sammlung.

67. A. fallax Dalm. Ang. 28, 3. häufig in D. S.
(vollständig, auch das Hypostoma; letzteres auch in Dr.
L. Brückners Sammlung).

68. A. laevigatus Ang. 29, 1. selten in D. S. (Schwanzschild).
69. A. acuminatus Boek. Ang. 29, 2. häufig in D. S. (Kopf).
70. A. platyurus Ang. 30, 1. p. 54. nicht häufig in D. S. und in Görners S. (Schwanzschild).
71. A. (Ptychopyge) glabratus Ang. 29, 3. p. 54. nicht häufig in D. S. (Schwanzschild); auch in m. S.
72. A. (Ptych.) rimulosus Ang. 30, 2. p. 55. selten in D. S. (Kopf).
73. A. (Ptych.) multicostatus Ang. 30, 4. selten in D. S. (Schwanzschild).
74. A. (Ptych.) latus Ang. 31, 1. desgl.
75. A. (Ptych.) angustifrons Dalm. Ang. 32, 1. selten in Schulze's Samml. sec. Deth.; auch von Emmerich in M. Strelitz gefunden.
76. A. (Ptych.) limbatus Ang. 32, 2. p. 56. sehr selten in D. S., aber vollständig; auch in Görners S. 1 Exemplar.
- * 77. A. (Ptych.) medius Ang. 32, 3. selten in F. Koch's Sammlung (Schwanzschild).
78. A. (Ptych.) aciculatus Ang. 32, 4. häufig in D. S. und G. S. (Schwanzschild).
79. A. (Ptych.) applanatus Ang. 27, 6. p. 51. häufig in D. S. und auch in Görners S. 1 Exemplar. (Schwanzschild).
80. A. (Megalapsis) Gigas Ang. 12, 3. p. 16. selten in D. S. (Schwanzschild).
81. A. (Meg.) Heros Dalm. Ang. 13. selten in D. S. (Schwanzschild); auch in Huth's Sammlung.

82. A. (Meg.) multiradiatus Ang. 14, 2. selten in D. S. und Gör. S. (Schwanzschild).

83. A. (Meg.) extenuatus Wahl. Ang. 15, 1. p. 17. selten in D. S. (Kopf); auch von Emmrich in M. Strelitz gefunden.

84. A. (Meg.) rotundatus Ang. 15, 2. selten in D. S. (Schwanzschild).

* 85. A. (Meg.) explanatus Ang. 15, 3. nur 1 Ex. in Huths Samml. (Schwanzschild).

86. A. (Meg.) stenorachis Ang. 16, 1. selten in D. S. (Schwanzschild).

87. A. (Meg.) planilimbatus Ang. 16, 2. p. 18. häufig in D. S. (Kopf und Schwanz).

88. A. (Meg.) limbatus Sars. et Boek. Ang. 16, 3. nicht selten in D. S. (Schwanzschild).

89. A. (Meg.) excavato-zonatus Ang. 29, 4 p. 54. selten in D. S. (Schwanzschild).

Num. Alle Arten, mit Ausnahme von A. laevigatus und glabratus, welche dem mittelsilurischen Gestein (VI. D.) angehören, sind dem undersilur. Bagmatenkalk (V. C.) eigenthümlich.

Ogygia Brong.

90. O. (Niobe) lata Ang. 10. p. 14. selten in D. S. (Kopf). VI. D.

91. O. (Niobe) laeviceps Dalm. Ang. 11, 1. häufig in D. S., auch in meiner und G. S. 1 Ex. (Schwanzschild) V. C.

92. O. (Niobe) frontalis Dalm. Ang. 11, 2. 12, 1. häufig in D. S. (Kopf). V. C.

93. O. (Niobe) emarginula Ang. 11, 3. p. 15. selten in D. S. (Schwanzschild) V. C.

Illaenus Dalm.

94. I. crassicauda Wahl. Ang. 24, 2. p. 41. nicht häufig in D. S. (Kopf und Schwanz) vollständig in Görn. Sammlung. V. C.

95. I. tauricornis Kutorga fehlt in Schweden; selten in D. S.

96. I. (Dysplanus) centaurus Dalm. Ang. 23, 1. p. 40 sehr häufig in D. S. (Kopf, Schwanz und ein Ex. mit vollständigem Rumpf); auch in allen andern Sammlungen häufig. V. C.

97. I. (Dysplanus) centrotus Dalm. Ang. 23, 2. nicht häufig in D. S. (Kopf). V. C.

* 98. I. (Rhodope?) latus Ang. 24, 4. p. 41. ein vollständiges bei Glambeck gefundenes Ex. in Görn. S.

Nileus Dalm.

99. N. palebrosus Dalm. Ang. 16, 4. p. 18. mehrfach in D. S. (Kopf und Schwanz). V. C.

100. N. Armadillo Dalm. Ang. 16, 5. p. 19. häufig in D. S. (vollständig); auch in Huths und Görners Sammlung. V. C.

101. N.? lineatus Ang. 33, 12. p. 60. selten in D. S. (Kopf). V. C.

102. N. (Symphysurus) breviceps Ang. 33, 13. p. 61. selten in D. S. (Schwanzschild). V. C.

Acidaspis Murch.

103. A. (Odontopleura) mutica Emmr. Beyr. 3, 3. zweimal von Dethleff gefunden (Kopf und Schwanz); fehlt in Schweden und wurde zuerst in einem mittelsilur. Geölle zu Nieder-Kunzendorf bei Freiburg in Schlesien gefunden, zusammen mit Acid. ovata Emmr.

* 104. A. (*Odontopleura*) *ovata* Emm. sp. Beyr. 3, 1. selten. Ein durch v. Arenswald in M. gefundenes Pygidium bildete Walch schon 1776 im Naturforscher St. 9 Tafel IV. 1 ab; in neuerer Zeit in M. nicht wieder gefunden.

Cheirurus Beyr.

105. Ch. *ornatus* Dalm. Ang. 21, 1 p. 31. selten in D. S. (Kopf). V. C. — Attm. Ch. *ornatus* Beyr. 4, 7. p. 5, in einem Gerölle bei Berlin gefunden, scheint mit der schwedischen Art nicht identisch zu sein.

106. Ch. *speciosus* Hising Ang. 39, 14. in der Görn. Samml. ein Kopf. V. C.

107. Ch. *exsul* Beyr. 4, 6. (Ang. 21, 2? p. 31.) wurde von B. zuerst nach einem meßb. Ex. aufgestellt, welches der Görnerschen Sammlung angehört; der Kopf ist häufig in allen meßb. Sammlungen. Da er in den Gerößen mit Illaenus centaurus zusammen vorkommt, so gehört das Gestein in die Region V. (C.).

108. Ch. *conformis* Ang. 21, 3. p. 32. selten in Schulzes Samml. sec. Deth. VIII. E.

109. Ch. (*Cyrtometopus*) *clavifrons* Dalm. ex p. Ang. 21, 4 p. 32. selten in Schulzes Samml. V. C.

110. Ch. (*Cyrtom.*) *diacanthus* Ang. 22, 4. p. 35 desgl.

* 111. Ch. Kochii Böll nov. spec. (conf. Ang. 39, 13) ein Kopf in F. Kochs Sammlung, desgl. 2 in Dethleffs Sammlung; das Gestein scheint nach V. C. zu gehören.

* 112. Ch. (*Cyrtometopus*) *clavifrons* Ang. 39, 9. p. 77. ein Kopf in Görners Sammlung V. C.

Sphaerexochus Beyr.

113. *Sph. angustifrons* Ang. 22, 8. p. 36. selten in D. S. (Kopf), in Görners S. und auch bei Berlin gefunden (= *Sp. clavifrons* Beyr. I. p. 22). VII. DE.

114. *Sph. conformis* Ang. 39, 2. p. 76. selten in Schulzes Sammlung sec. Deth. VII. DE.

Sphaerocoryphe Ang.

* 115. *Sph. granulata* Ang. 39, 4. p. 76. einige Köpfe in Görners Sammlung.

Amphion.

116. A. (Pliomera) *Fischeri* Eichw. Ang. 20, 2. p. 30. mehrfach gefunden in D. S. (Kopf); auch in anderen Samml. V. C.

Encrinurus.

117. E. (Cryptonymus) *punctatus* Wahl. Ang. 4, 4—8. p. 3. häufig in D. S. (Kopf und Schwanz); auch in anderen Samml. nicht selten, von Kade habe ich ihn aus der Gegend von Meseritz erhalten. VIII. E.

118. E. (Crypt.) *obtusus* Ang. 4, 9. selten in D. S. (Schwanz). VIII. E.

119. E. (Crypt.) *bellatulus* Dalm. Ang. 4, 1—3. selten in D. S. (Kopf). V. C.

120. E. (Crypt.) *laevis* Ang. 4, 10. p. 4. selten in D. S. (Kopf). VIII. E.

Bronteus Gold.

121. B. *platyactin* Ang. 33, 3. p. 57. einmal ein Schwanzschild gefunden in D. S. VIII. E.

Telephus Barr.

122. T. *granulatus* Ang. 41, 21. p. 91. sehr selten, in Schulzes Samml. sec. Deth. VI. D?

123. *T. bicuspis* Ang. 41, 22. sehr selten in D.
S. (Kopf). VI. D?

Holometopus Ang.

124. *H. limbatus* Ang. 33, 7. p. 58. selten in D.
S. V. C.

Dolichometopus Ang.

125. *D. Suecicus* Ang. 37, 9. p. 73. häufig in
D. S. (Kopf). III. B.

Agnostus Brong.

- * 126. *A. laevigatus* Dalm. Ang. 6, 3. p. 6. selten
in m. Samml. II. A.

127. *A. glabratus* Ang. 6, 5. selten in D. S. VI. D.

128. *A. pisiformis* L. sp. Ang. 6, 7. häufig in D.
S. II. A.

- * 129. *A. Neobrandenburgensis* Boll. (= *Battus*
pisiformis Boll. in Dunk. et Meyer Palaeont. I., XVII.
7.) selten, aber ganz vollständig erhalten, in einem bei
Neubrandenburg gefundenen Ex. II. A.

- * 130. *A. nasutus* Boll nov. spec. zusammen mit
dem vorigen gefunden, in m. Sammlung. II. A.

5. Übersicht der naturforschenden Gesellschaften,
Institute und Vereine Deutschlands,

von
E. Boll.

Anhalt-Dessau.

1. Naturhistorischer Verein für Anhalt-Dessau.
Verhandlungen u. s. w. 1841 ff.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins
Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1858

Band/Volume: [12_1858](#)

Autor(en)/Author(s): Boll Ernst Friedrich August

Artikel/Article: [4. Die Crilobiten Mecklenburg's. 155-169](#)